



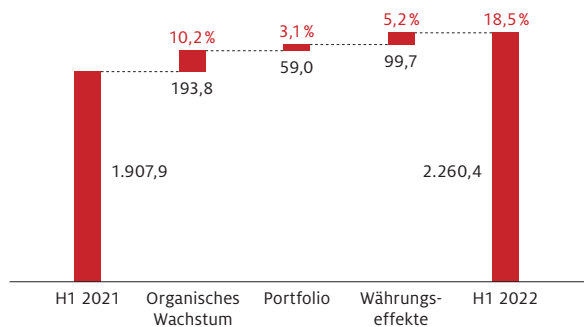
Konzernzwischenbericht

JANUAR – JUNI 2022

Finanzinformationen H1 2022

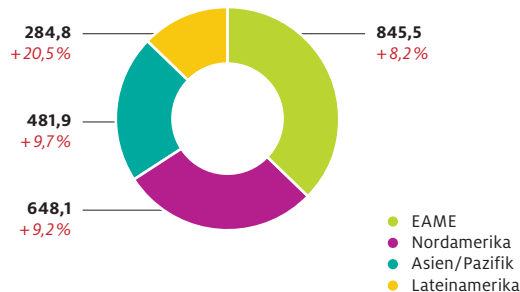
Symrise Konzern

Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2021	H1 2022	Veränderung in %	
Bruttoergebnis vom Umsatz	756,1	870,9	15,2	
EBITDA	419,8	485,5	15,7	
EBITDA-Marge	in %	22,0	21,5	
EBIT	296,6	344,2	16,0	
EBIT-Marge	in %	15,5	15,2	
Abschreibung auf Sachanlagen	67,1	78,5	17,0	
Abschreibung auf immat. VG	56,1	62,8	12,1	
Finanzergebnis	-23,0	-26,5	15,1	
Ergebnis vor Ertragsteuern	273,6	317,7	16,1	
Konzernergebnis ¹⁾	196,2	228,8	16,6	
Ergebnis je Aktie ²⁾	in €	1,45	1,64	13,0
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	105,7	123,4	16,7	
Investitionen	61,7	90,6	46,8	
Business Free Cashflow in % vom Umsatz	9,5	4,6	-	

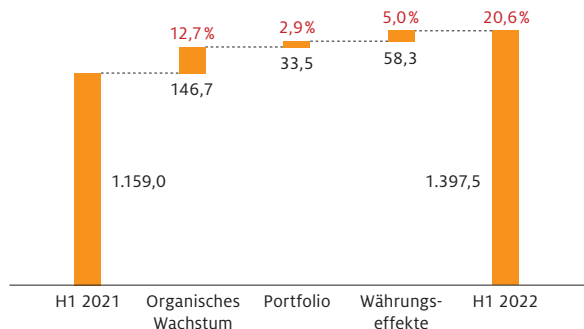
Umsatz nach Regionen in Mio. € (Organisches Wachstum in %)



Weitere Kennzahlen	31. Dez. 2021 ³⁾	30. Juni 2022	
Bilanzsumme	6.673,2	7.994,8	
Eigenkapital	3.252,5	3.654,6	
Eigenkapitalquote	in %	48,7	45,7
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) ⁴⁾	1.964,1	2.612,8	
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) ^{4)/EBITDA⁵⁾}	Verhältnisgröße	2,4	3,0
Nettoverschuldung ⁴⁾	1.346,9	2.185,1	
Nettoverschuldung ^{4)/EBITDA⁵⁾}	Verhältnisgröße	1,7	2,5
Mitarbeiter (am Bilanzstichtag)	FTE ⁶⁾	11.151	11.627

Taste, Nutrition & Health

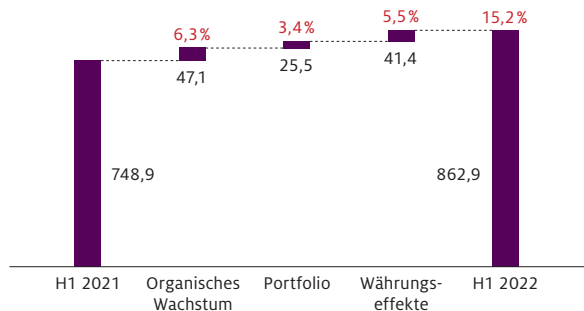
Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2021	H1 2022	Veränderung in %
EBITDA	257,6	314,7	22,2
EBITDA-Marge	in %	22,2	22,5
EBIT	172,0	215,8	25,5
EBIT-Marge	in %	14,8	15,4

Scent & Care

Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2021	H1 2022	Veränderung in %
EBITDA	162,2	170,8	5,3
EBITDA-Marge	in %	21,7	19,8
EBIT	124,6	128,4	3,0
EBIT-Marge	in %	16,6	14,9

1) entfällt auf die Aktionäre der Symrise AG

2) H1 2021 unverwässert

3) GJ 2021 angepasst um Kaufpreisallokation für Giraffe Foods

4) inklusive Leasingverbindlichkeiten

5) auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDA(N)

6) ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

Organisches Umsatzwachstum von 10,2 % in den ersten sechs Monaten und 12,0 % im zweiten Quartal

Umsatz in Berichtswährung im ersten Halbjahr 18,5 % über dem Vorjahreszeitraum

EBITDA-Marge von 21,5 % weiterhin auf gutem Niveau

EPS von 1,64 € (+ 13 % gegenüber Vorjahreszeitraum)

Wachstumsziel 2022 auf deutlich über 7 % erhöht und eine EBITDA-Marge für 2022 von um die 21 % angestrebt

Symrise setzte seinen Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2022 fort und erzielte einen Umsatzzanstieg von 18,5% auf 2.260 Mio. € (H1 2021: 1.908 Mio. €). Ohne Berücksichtigung von Portfolio¹⁾- und Wechselkurseffekten erhöhte sich der Umsatz organisch um 10,2%. Beide Segmente trugen zu der positiven Entwicklung bei und legten organisch auch im weltweit durch den Krieg in der Ukraine und die Folgen der Corona-Pandemie angespannten wirtschaftlichen Umfeld zu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 486 Mio. € und lag damit 15,7 % über dem Vorjahresvergleichswert (420 Mio. €). Die Profitabilität (EBITDA-Marge) des Konzerns erreichte mit 21,5 % einen guten Wert, lag allerdings vor allem durch gestiegene Rohstoff-, Energie- und operative Kosten leicht unter dem Vorjahresvergleichswert von 22,0 %.

Der auf die Aktionäre der Symrise AG entfallende Konzerngewinn für die ersten sechs Monate überstieg mit 229 Mio. € den Vorjahreswert von 196 Mio. € um 16,6 %.

1) Zu den Portfolioeffekten zählen die Übernahme des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient, die Akquisitionen von Giraffe Foods, Schaffelaarbos, Groupe Nérol und Romani sowie die Veräußerungen des Velcorin®- und Farbensgeschäfts.

ÜBER SYMRISE

Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden gehören Parfüm-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtiernahrung.

Mit einem Umsatz von rund 3,8 Mrd. € im Geschäftsjahr 2021 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit mehr als 100 Niederlassungen in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzu-denken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Symrise – always inspiring more...

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Nachdem die Weltwirtschaft 2021 begonnen hatte, sich von der durch die Corona-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Abschwächung des vorangegangenen Jahres zu erholen, erleidet sie 2022 durch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine einen erneuten Rückschlag. Das globale Wirtschaftswachstum wird sich von 5,7% im Jahr 2021 nach Berechnungen der Weltbank vom Juni 2022 im laufenden Jahr einschneidend auf 2,9% verlangsamen. Diese Wachstumsschwäche wird von stark steigenden Preisen für Energie, Agrarprodukte und Lebensmittel begleitet. Der Krieg in der Ukraine ist nicht nur eine humanitäre Katastrophe, sondern führt auch zu anhaltenden Störungen in den Lieferketten und damit fallweise zu Versorgungsengpässen in zahlreichen Ländern und Branchen. Um die zunehmende Geldentwertung zu bremsen, sahen sich führende Zentralbanken bereits dazu veranlasst, ihre Leitzinsen deutlich zu erhöhen. Die Weltbank spricht in ihren „Global Economic Prospects“ vom Juni 2022 von der greifbaren Gefahr einer Stagflation, also einem unterdurchschnittlichen wirtschaftlichen Wachstum bei überdurchschnittlicher Inflation. Auch für das kommende Jahr rechnet sie nicht mit einer wesentlichen Verbesserung dieser prekären gesamtwirtschaftlichen Situation.

Die Wirtschaftsentwicklung in den Industrieländern wird durch steigende Energiepreise und Zinsen sowie Störungen in den Lieferketten belastet, verschärft durch die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine. Das Wirtschaftswachstum in dieser Ländergruppe wird sich von 5,1% 2021 auf voraussichtlich 2,6% 2022 nahezu halbieren. Die Weltbank erwartet hier für 2023 ein weiteres Nachlassen der Wachstumskräfte, vor allem durch das Auslaufen der während der Pandemie gewährten Unterstützung durch die Fiskal- und Geldpolitik.

Der Zuwachs der Wirtschaftsleistung in den Entwicklungs- und Schwellenländern dürfte von 6,6% 2021 auf 3,4% 2022 nachgeben – was deutlich unterhalb des Durchschnittswerts der vergangenen Dekade von 4,8% liegt. Dabei weist Indien mit 7,5% die höchste Wachstumsrate unter den großen Volkswirtschaften auf. China dürfte dagegen nur ein Plus von 4,3% erreichen, auch als Resultat anhaltender lokaler pandemiebezogener Restriktionen. Die Weltbank senkte ihre Wachstumsprognosen 2022 für nahezu 70% der Entwicklungs- und Schwellenländer. Der Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise trifft die Menschen in dieser Ländergruppe besonders hart, da sie einen hohen Anteil ihres Einkommens für die Abdeckung von Grundbedürfnissen ausgeben.

Symrise verfügt über ein bewährtes und stabiles Geschäftsmodell mit vergleichsweise geringem Risikogehalt. Der Konzern ist über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg – von der Beschaffung von Rohstoffen auf der Grundlage langfristiger Vereinbarungen über die Produktion vor Ort in den Absatzmärkten bis zur globalen Kundenstruktur – breit diversifiziert aufgestellt. Teile des Produktportfolios dienen der Erfüllung von Grundbedürfnissen. Unsere Unternehmensgruppe ist daher gegen die derzeit zahlreichen Risiken im Umfeld gut gewappnet und in der Lage, sich ergebende Geschäftschancen rasch und konsequent zu nutzen.

Entwicklung der Weltwirtschaft

Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts
gegenüber Vorjahr in %

	2019	2020	2021e	2022f	2023f
Welt	2,6	- 3,3	5,7	2,9	3,0
Industrieländer	1,7	- 4,6	5,1	2,6	2,2
Schwellen- und Entwicklungsländer	3,8	- 1,6	6,6	3,4	4,2

e = Schätzung (estimate) f = Prognose (forecast)

Quelle: World Bank, Global Economic Prospects, Juni 2022

Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Die Folgen der Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine wirken sich bislang nur gering auf die Geschäftsentwicklung von Symrise aus. Dennoch haben beide Ereignisse auch Symrise vor große Herausforderungen gestellt. Die Unterbrechung von Lieferketten sowie die Verfügbarkeit von Rohstoffen haben die Beschaffungsmärkte spürbar belastet und zu teils deutlichen Preissteigerungen der Rohstoffe geführt. Die stark gestiegene Inflation in den vergangenen Monaten hat zu weiteren Kostensteigerungen bei Symrise geführt. Das Unternehmen begegnet dieser Entwicklung mit der konsequenten Umsetzung von Preiserhöhungen bei seinen eigenen Kunden.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 hat Symrise das Velcorin®-Geschäft seines Tochterunternehmens DrinkStar GmbH, Rosenheim, an die LANXESS Deutschland GmbH, Köln, veräußert. Velcorin® ist ein technisches Produkt für die Getränkeindustrie und war dem Segment Taste, Nutrition & Health zugeordnet.

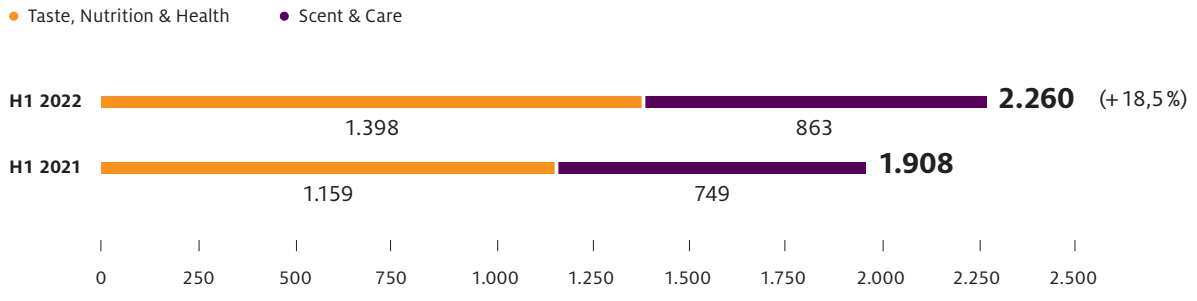
Am 11. Januar 2022 hat die Symrise AG Schaffelaarbos B.V. erworben. Schaffelaarbos ist in den Niederlanden (Barneveld) ansässig und ein führender Anbieter nachhaltig gewonnener Proteine aus Eiern für die Futtermittelindustrie in der EU. Die Transaktion ist für Symrise ein wichtiger strategischer Schritt, um die internationale Expansion im Bereich Pet Nutrition beschleunigt voranzutreiben. Symrise wird seine derzeitigen Aktivitäten von ADF / IsoNova in den USA mit der hochmodernen Anlage von Schaffelaarbos in Barneveld kombinieren und so ideal ergänzen. Der Jahresumsatz von Schaffelaarbos beläuft sich auf etwa 25 Mio. €.

Im April hat Symrise sein Feinparfümerie-Geschäft durch zwei Zukäufe französischer Unternehmen in Grasse gestärkt. Am 20. April 2022 hat Symrise die Essence Ciel mit dem Tochterunternehmen SFA Romani (Romani), ein Unternehmen für hochwertige Düfte, übernommen. Ergänzend dazu hat Symrise ebenfalls am 20. April 2022 die Néroli Invest DL (Groupe Néroli) übernommen. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in der Region Grasse in Frankreich. Mit diesen Transaktionen beabsichtigt Symrise, die Präsenz im Bereich der Luxusparfümerie in Südfrankreich zu festigen, die Wettbewerbsfähigkeit bei der Herstellung von Duftkompositionen weiter zu stärken und in wichtigen Ländern Europas, Afrikas und des Nahen Ostens die Marktposition auszubauen. Der Jahresumsatz von Romani und Groupe Néroli beläuft sich in Summe auf über 40 Mio. €.

Symrise hat seit Juli 2021 sukzessive Anteile an dem börsennotierten Unternehmen Swedencare AB, Malmö/Schweden, erworben. Die Beteiligungsquote zum 30. Juni 2022 betrug 29,8 %. Die Investition wurde unter anderem durch zwei Kapitalerhöhungen von Swedencare getätigt. Swedencare ist ein Anbieter von Premium Pflege- und Gesundheitsprodukten für Heimtiere. Mit diesem Schritt untermauert Symrise die führende Position als Anbieter von innovativen Lösungen und Anwendungen für den Geschäftsbereich Pet Food. Die Beteiligung an Swedencare wird seit Februar 2022 als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

Umsatzentwicklung im Konzern

UMSATZENTWICKLUNG DES SYMRISE KONZERNS in Mio. €



Der Symrise Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2022 ein Umsatzwachstum von 18,5%. Die Übernahme des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient, die Akquisitionen von Giraffe Foods, Schaffelaarbo, Groupe Nérolis und Romani sowie der Verkauf des Velcorin®- und Farbengeschäfts wirkten sich in Summe mit 59 Mio. € positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Ohne Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten betrug das organische Umsatzwachstum 10,2%.

Das Segment **Taste, Nutrition & Health** erzielte im ersten Halbjahr 2022 ein organisches Umsatzwachstum von 12,7%. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten betrug der Umsatz des Segments in Berichtswährung 1.398 Mio. € und lag damit 20,6% über dem Wert des Vorjahres (H1 2021: 1.159 Mio. €). Der positive Nettoeffekt aus den Akquisitionen von Giraffe Foods und Schaffelaarbo sowie den Veräußerungen des Velcorin®- und Farbengeschäfts betrug insgesamt rund 34 Mio. €.

Im Geschäftsbereich **Food & Beverage** führten verstärkte Freizeitaktivitäten und der zunehmende Außer-Haus-Verzehr zu einer starken Nachfrage nach Anwendungen bei Getränken und würzigen Produkten. Die stärksten Zuwachsraten verzeichneten die Regionen Lateinamerika, Asien/Pazifik und EAME (Europa, Afrika, Mittlerer Osten). Im Bereich der süßen Produkte berichtete die Region Lateinamerika ein hohes, prozentual zweistelliges Wachstum. Der Anwendungsbereich Naturals konnte seine Erlöse insbesondere in Nordamerika stark ausweiten.

Der Geschäftsbereich **Pet Food** setzte sein hohes, prozentual zweistelliges Wachstum unvermindert fort. Alle Regionen trugen mit zweistelligen Zuwachsraten zu der erfreulichen Umsatzentwicklung bei. Besonders dynamisch verlief die Umsatzentwicklung in den Ländermärkten USA, Frankreich, Mexiko, China und in Südostasien, vor allem bei unseren globalen und regionalen Kunden. Mit dem Ausbau der Kapazitäten in China, Nordamerika, Brasilien und Frankreich hat Symrise die Basis für den weiteren beschleunigten Ausbau des Geschäfts mit Anwendungen für Heimtierernährung bereits gelegt.

Die Umsatzentwicklung im Bereich **Aqua Feed** zeigte im ersten Halbjahr 2022 ein gemischtes Bild. Während die Regionen EAME und Asien/Pazifik hinter den Erwartungen zurückblieben, konnte die Region Lateinamerika gute, prozentual zweistellige Zuwächse verzeichnen. Insgesamt verblieben die Umsätze aber unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Das Geschäft mit **Probiotika**, zu dem die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Probi AB, Lund/Schweden, gehört, konnte das Niveau des starken Vorjahres nicht halten und verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang. Der Rückgang ist hauptsächlich auf einige Großkunden in Nordamerika zurückzuführen, bei denen der Umsatz aufgrund von Auftragsverzögerungen und Änderungen im Produktportfolio der Kunden zurückging.

Das Segment **Scent & Care** erreichte im ersten Halbjahr 2022 ein organisches Umsatzwachstum von 6,3%. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Währungseffekten betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 in Berichtswährung 863 Mio. € und lag damit 15,2% über dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2021: 749 Mio. €). Die Übernahme des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient sowie die Akquisitionen der Groupe Néroli und von Romani trugen mit insgesamt rund 26 Mio. € zum Umsatz des Segments bei.

Der Geschäftsbereich **Fragrance** steigerte seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2022 im einstelligen Prozentbereich. Insbesondere der Bereich der Feinparfümerie entwickelte sich sehr dynamisch und erzielte nach einem starken Vorjahr erneut prozentual zweistellige organische Zuwächse. Die jüngsten Akquisitionen trugen ebenfalls zum Wachstum des Anwendungsbereichs bei, so dass insgesamt ein deutliches, prozentual zweistelliges Umsatzwachstum erreicht wurde. Besonders ausgeprägt waren die Steigerungsraten in den Regionen EAME und Lateinamerika. Im Anwendungsbereich Consumer Fragrance wurden Hygiene- und Reinigungsprodukte weiterhin weniger stark nachgefragt als im Vorjahr. Positiv hingegen entwickelten sich Produktlösungen für Haushaltsprodukte. Die Umsatzentwicklung im Anwendungsbereich Oral Care verlief verhalten. Vor allem die Region EAME konnte hier nicht an das gute Vorjahresniveau anknüpfen.

Der Geschäftsbereich **Aroma Molecules** steigerte den Umsatz organisch im einstelligen Prozentbereich. Insbesondere der Anwendungsbereich Menthol verzeichnete eine starke Nachfrage und erzielte prozentual zweistellige organische Zuwächse. Die Nachfrage nach Duftstoffen erholte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, so dass hier Wachstumsraten im einstelligen Prozentbereich erzielt werden konnten.

Der Umsatz im Geschäftsbereich **Cosmetic Ingredients** entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres sehr erfreulich; es wurden prozentual zweistellige organische Zuwächse erzielt. Alle Regionen konnten die Erlöse deutlich steigern, allen voran EAME (Europa, Afrika, Mittlerer Osten) und Lateinamerika. Der Anwendungsbereich für Sonnenschutz-Produkte zeigte sich durch die international gestiegene Reisetätigkeit und die Rückkehr zu vermehrten Freizeitaktivitäten weiterhin sehr dynamisch.

Ergebnissituation

Operatives Ergebnis

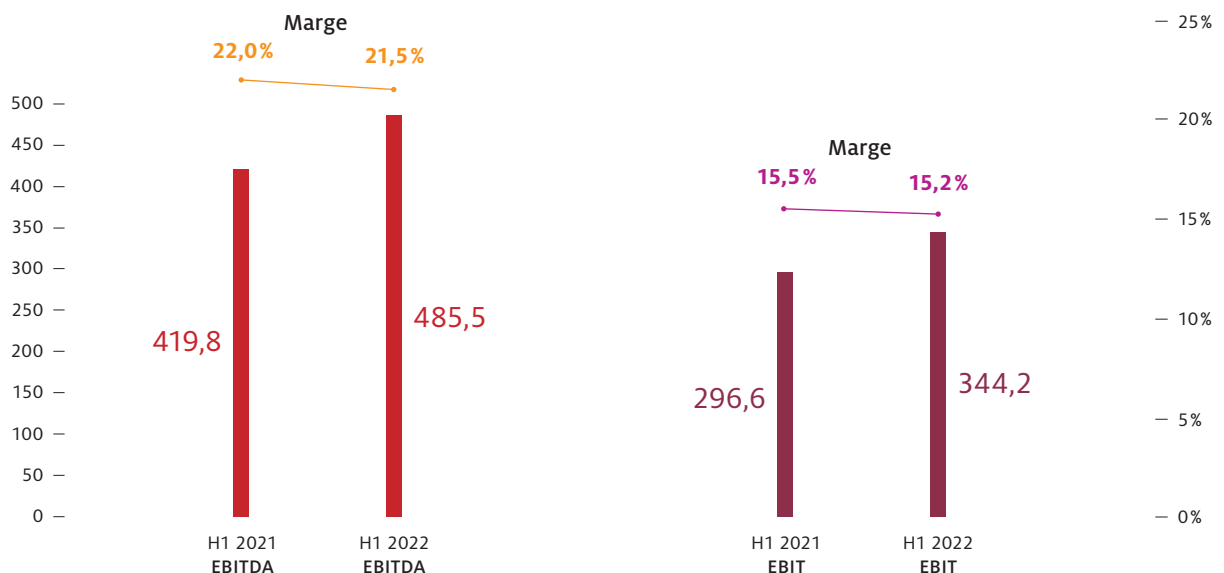
Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2022 verlief trotz des Russland-Ukraine-Kriegs und anhaltend gestörter Lieferketten als Folge der Corona-Pandemie insgesamt zufriedenstellend. Das **Bruttoergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 15,2% auf 871 Mio. € (H1 2021: 756 Mio. €). Die **Bruttomarge** lag mit 38,5% vor allem infolge gestiegener Rohstoffkosten unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2021: 39,6%). Die **Herstellungskosten** stiegen mit 20,6% überproportional auf 1.389 Mio. €, was vor allem auf steigende Rohstoff- und Energiekosten zurückzuführen ist. Bei den **Vertriebskosten** machten sich sowohl steigende Frachtkosten als auch höhere operative Kosten nach Aufhebung vieler Corona-Beschränkungen bemerkbar. In Summe stiegen die Vertriebskosten mit 18,8% leicht überproportional zum Umsatz. Die **F&E-Aufwendungen** betrugen 123 Mio. € und lagen 16,7% über dem Vorjahresvergleichswert. Die F&E-Quote entsprach mit 5,5% dem Wert im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 132 Mio. € und lagen 10,8% über dem Vorjahreswert (H1 2021: 119 Mio. €). Der Anstieg umfasst auch zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit den getätigten Akquisitionen.

Im Rahmen der Veräußerung des Velcorin®-Geschäfts wurde ein positiver Einmaleffekt in Höhe von 18 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Erträgen realisiert. Im Vorjahreszeitraum ergab sich hier ebenfalls ein positiver Einmaleffekt für die Akquisition des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient aus einem Gewinn durch Erwerb unter Marktwert in Höhe von 13 Mio. €.

Der Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2022 ein **Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA)** von 486 Mio. €. Gegenüber der Vorjahresperiode konnte ein Anstieg um 15,7% erzielt werden, der sowohl durch profitables Umsatzwachstum als auch durch die Portfolioeffekte erreicht wurde. Die **EBITDA-Marge** lag mit 21,5% vor allem infolge gestiegener Rohstoffkosten und höherer operativer Kosten 0,5-Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres (EBITDA-Marge H1 2021: 22,0%). Ohne den Einmaleffekt aus der Veräußerung des Velcorin®-Geschäfts hätte die EBITDA-Marge 20,7% betragen.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** stieg um 16,0%, von 297 Mio. € auf 344 Mio. €.

ERGEBNISÜBERSICHT in Mio. €/in %



Das EBITDA des Segments **Taste, Nutrition & Health** betrug in der Berichtsperiode 315 Mio. € (H1 2021: 258 Mio. €) und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,2%. Der Anstieg ist auf profitables Umsatzwachstum, die getätigten Akquisitionen sowie einen positiven Einmaleffekt aus dem Verkauf des Velcorin®-Geschäfts zurückzuführen. Die EBITDA-Marge lag mit 22,5% über dem Vorjahreswert von 22,2%. Steigende Rohstoff- und operative Kosten konnten durch den oben genannten Einmaleffekt kompensiert werden. Ohne den Einmaleffekt hätte die EBITDA-Marge 21,2% betragen.

Scent & Care erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 ein EBITDA von 171 Mio. €; das Ergebnis lag damit 9 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert (H1 2021: 162 Mio. €). Das Vorjahresergebnis war durch einen Einmaleffekt im Rahmen der Akquisition des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient (Gewinn durch Erwerb unter Marktwert) in Höhe von 13 Mio. € positiv beeinflusst. Die EBITDA-Marge des Segments belief sich auf 19,8% und lag unter dem Vorjahreswert von 21,7%, beziehungsweise nahezu auf dem Vorjahresniveau von 19,9% ohne Vorjahres-Sondereffekt.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate 2022 betrug –27 Mio. € und lag damit um 4 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (–23 Mio. €). Ursächlich hierfür war hauptsächlich ein erhöhter Zinsaufwand aus einem Darlehen, das Giraffe Foods im Januar aufgenommen hat, sowie dem im April emittierten Schuldscheindarlehen der Symrise AG.

Steuern

Im ersten Halbjahr 2022 beliefen sich die Ertragsteueraufwendungen auf 83 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 26,2% (Vorjahr: 26,2%).

Konzerngewinn und Ergebnis je Aktie

Der auf die Aktionäre der Symrise AG entfallende Konzerngewinn der ersten sechs Monate 2022 betrug 229 Mio. € und lag damit 33 Mio. € über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 196 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie erreichte 1,64 €, nach 1,45 € (unverwässert) im ersten Halbjahr des Vorjahres (+13%).

Cashflow

Der operative Cashflow des ersten Halbjahrs 2022 lag mit 52 Mio. € um 84 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert von 136 Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Aufbau von Vorräten zurückzuführen.

Der Business Free Cashflow²⁾ in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs betrug 105 Mio. € und lag damit um 76 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 181 Mio. €. Neben dem Aufbau von Vorräten führten auch die höheren Investitionen (ohne Akquisitionen) zu dem Rückgang.

Finanzlage

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2022 hat Symrise per saldo Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 966 Mio. € aufgenommen. Zur Finanzierung der Akquisition von Giraffe Foods wurde ein Darlehen in Höhe von 400 Mio. CAD mit einer Laufzeit von drei Jahren aufgenommen. Darüber hinaus hat Symrise im April zur Finanzierung weiterer Akquisitionen sowie für allgemeine Unternehmenszwecke erfolgreich ein Schuldscheindarlehen über 750 Mio. € emittiert. Die Emission erfolgte in fünf Tranchen mit einer Laufzeit von vier bis zehn Jahren. Der Zinssatz bzw. die Marge steht in Abhängigkeit von der Ökoeffizienz der Treibhausgasemissionen der Symrise Gruppe.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2021 um 838 Mio. € auf 2.185 Mio. €. Das Verhältnis aus Nettoverschuldung inkl. Leasingverbindlichkeiten zu EBITDA beläuft sich damit auf 2,5. Inklusive Pensions- und Leasingverbindlichkeiten betrug die Nettoverschuldung 2.613 Mio. €, was einem Verhältnis von Nettoverschuldung (inklusive Leasingverbindlichkeiten und Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA von 3,0 entsprach.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2022 beschäftigte der Konzern weltweit 11.627 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitmitarbeiter; ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2021: 11.151) entspricht dies einem Anstieg um 476 Vollzeitmitarbeiter.

²⁾ Business Free Cashflow definiert sich aus EBITDA minus Investitionen (inkl. Cash-Effekte aus Leasing) plus / minus Veränderungen im Working Capital.

Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Konzernlagebericht 2021 (siehe Finanzbericht 2021 auf den Seiten 48 ff.). Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert, vor allem für die Folgen der Corona-Pandemie. Allerdings hat der Krieg in der Ukraine Symrise vor große Herausforderungen gestellt, insbesondere durch die Unterbrechung der Lieferketten sowie die Verfügbarkeit von Rohstoffen. Aufgrund der aktuell angespannten Situation an den Energiemärkten erwartet Symrise deutlich steigende Energiekosten. Das Risiko möglicher Gaslieferstopps stellt sich in begrenztem Umfang an den deutschen Standorten. Symrise bereitet sich auf mögliche Versorgungsengpässe vor und hat Notfall-Pläne erstellt, um einen Ausfall von Gaslieferungen bestmöglich kompensieren zu können.

Die Geschäftstätigkeit der beiden russischen Konzerngesellschaften konnte bislang fortgesetzt werden, weshalb es für die Berichtsperiode keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gab.

Ausblick

Symrise sieht sich trotz des aktuell volatilen Marktumfeldes infolge des Russland-Ukraine-Krieges, steigender Rohstoffpreise und der anhaltenden globalen Lieferengpässe gut aufgestellt, um seinen profitablen Wachstumskurs fortzusetzen. Das Unternehmen setzt auf sein robustes Geschäftsmodell, das diversifizierte Anwendungsportfolio sowie die breite regionale Präsenz und Kundenbasis.

Symrise bekräftigt daher seine Wachstums- und Profitabilitätsziele und geht weiterhin davon aus, schneller zu wachsen als der relevante Markt. Das Unternehmen strebt 2022 ein Umsatzwachstum von deutlich mehr als 7% an. Die Profitabilität soll dabei mit einer EBITDA-Marge von um die 21% auf hohem Niveau gehalten werden.

Symrise setzt sowohl auf organisches als auch anorganisches Wachstum, zu dem auch die Übernahmen des kanadischen Unternehmens Giraffe Foods im Dezember 2021, der niederländischen Firma Schaffelaarbos im Januar 2022, der französischen Unternehmen Groupe Nérolis und Romani im April 2022 sowie auch das chinesische Unternehmen Wing Pet Food mit Sitz in Shanghai zählen. Außerdem wird Symrise das strenge Kostenbewusstsein beibehalten und das ganzheitliche Nachhaltigkeitsmanagement in allen Unternehmensbereichen konsequent fortsetzen.

Mittelfristig strebt das Unternehmen bis 2025 an, seinen Umsatz auf 5,5 bis 6,0 Mrd. € zu steigern. Hierzu sollen ein jährliches Wachstum von 5 bis 7% (CAGR) sowie zielgerichtete Akquisitionen beitragen. Die Profitabilität (EBITDA-Marge) soll sich langfristig in einem Zielkorridor von 20 bis 23% bewegen.

Nachtragsbericht

Symrise hat am 23. Februar 2022 die Unterzeichnung eines Kaufvertrags über die Übernahme von Wing Pet Food mit Sitz in Shanghai/China, einem führenden chinesischen Hersteller von Geschmackslösungen für Heimtierfutter, bekannt gegeben. Der Abschluss der Transaktion (Closing) fand am 1. Juli 2022 statt. Mit diesem Schritt erwarb Symrise zusätzliche Kompetenzen, um seine Marktposition im Bereich Tierfutterakzeptanz weiter zu stärken und gleichzeitig seine Diversifizierung im Geschäftsbereich Pet Food zu beschleunigen. Das leistungsstarke Portfolio von Wing Pet Food erweitert zudem den Zugang von Symrise zum attraktiven asiatisch-pazifischen Raum, der laut Experten weltweit am dynamischsten wachsenden Region für Heimtiernahrung. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen produktionsbezogene Technologien, Markenrechte sowie technische Anlagen erworben. Wing Pet Food beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und verfügt über ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Shanghai.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	H1 2021	H1 2022
Umsatzerlöse	1.907.915	2.260.373
Herstellungskosten	- 1.151.782	- 1.389.444
Bruttoergebnis vom Umsatz	756.133	870.929
Vertriebskosten	- 273.750	- 325.124
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 105.736	- 123.371
Verwaltungskosten	- 118.746	- 131.538
Sonstige betriebliche Erträge	37.923	53.025
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.775	- 4.335
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	2.518	4.568
Betriebsergebnis/EBIT	296.567	344.154
Finanzerträge	1.545	4.195
Finanzaufwendungen	- 24.522	- 30.647
Finanzergebnis	- 22.977	- 26.452
Ergebnis vor Ertragsteuern	273.590	317.702
Ertragsteuern	- 71.611	- 83.120
Konzerngewinn	201.979	234.582
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	196.166	228.804
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	5.813	5.778
Ergebnis je Aktie (in €)¹⁾		
unverwässert	1,45	1,64
verwässert	1,42	1,64

1) Zur Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses wird auf TZ 2.5 des Konzernabschlusses 2021 verwiesen.

Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	H1 2021	H1 2022
Konzerngewinn	201.979	234.582
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	196.166	228.804
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	5.813	5.778
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ¹⁾	81.925	249.966
Absicherung von Zahlungsströmen	- 390	- 202
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	- 1.763	- 2.936
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen ²⁾	73.908	195.705
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von erfolgsneutral bewerteten Finanzinstrumenten	0	- 67.488
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	- 21.055	- 56.028
Sonstiges Ergebnis	132.625	319.017
Konzerngesamtergebnis	334.604	553.599
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	328.329	547.260
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	6.275	6.339

1) Die für den Symrise Konzern wesentlichen Wechselkurse sind in TZ 2.1 dargestellt.

Der Anstieg der Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem US-Dollar.

2) Der Abzinsungssatz für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erhöhte sich zum 30. Juni 2022 für die deutschen Tochterunternehmen auf 3,30 % (31. Dezember 2021: 1,26 %).

Konzernbilanz

In T€	31. Dezember 2021 angepasst*	30. Juni 2022
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	453.808	631.986
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	729.846	937.602
Vorräte	989.768	1.219.674
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	96.076	141.221
Übrige finanzielle Vermögenswerte	11.728	12.936
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen	46.357	33.166
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.434	0
	2.332.017	2.976.585
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.507.671	2.838.789
Sachanlagen	1.323.525	1.479.248
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	16.959	24.166
Übrige finanzielle Vermögenswerte	275.661	21.959
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	114.629	608.598
Latente Steueransprüche	102.725	45.473
	4.341.170	5.018.233
AKTIVA	6.673.187	7.994.818

* Bezüglich der Details zur Anpassung wird auf TZ 5 des Anhangs verwiesen.

Konzernbilanz

In T€	31. Dezember 2021 angepasst*	30. Juni 2022
VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.786	502.932
Finanzverbindlichkeiten	353.743	284.779
Leasingverbindlichkeiten	21.800	28.127
Sonstige Verbindlichkeiten	250.524	232.325
Sonstige Rückstellungen	12.139	13.515
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10.998	8.231
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	81.162	81.482
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	2.218	0
	1.145.370	1.151.391
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.342.124	2.386.117
Leasingverbindlichkeiten	83.060	118.022
Sonstige Verbindlichkeiten	6.058	7.935
Sonstige Rückstellungen	35.162	31.608
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	617.183	427.735
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	925	967
Latente Steuerverbindlichkeiten	190.801	216.405
	2.275.313	3.188.789
SUMME VERBINDLICHKEITEN	3.420.683	4.340.180
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	139.772	139.772
Kapitalrücklage	2.180.722	2.180.722
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	- 212.006	- 72.911
Kumulierte Währungskursdifferenzen	- 248.569	- 2.977
Gewinnrücklagen	1.286.247	1.345.516
Sonstige Rücklagen	41.982	1.277
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	3.188.148	3.591.399
Nicht beherrschende Anteile	64.356	63.239
SUMME EIGENKAPITAL	3.252.504	3.654.638
PASSIVA	6.673.187	7.994.818

* Bezüglich der Details zur Anpassung wird auf TZ 5 des Anhangs verwiesen.

Konzernkapitalflussrechnung

In T€	H1 2021	H1 2022
Konzerngewinn	201.979	234.582
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	- 2.518	- 4.568
Ertragsteuern	71.611	83.120
Zinsergebnis	18.506	20.125
Abschreibungen und Wertminderungen des Anlagevermögens	123.192	141.355
Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen Verbindlichkeiten	3.350	- 60
Zunahme (-)/Abnahme (+) der langfristigen Vermögenswerte	- 2.530	- 5.727
Dividende von at equity bilanzierten Unternehmen	280	1.027
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	- 1.768	- 36.745
Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	412.102	433.109
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Vermögenswerte	- 162.269	- 185.849
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 29.095	- 170.035
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Verbindlichkeiten	1.798	56.153
Gezahlte Ertragsteuern	- 86.695	- 81.418
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	135.841	51.960
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe, abzüglich erworbener liquider Mittel, sowie für Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen und Einzahlungen für nachträglich bedingte Kaufpreisanpassungen	- 33.153	- 436.894
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte	- 124.358	- 249.627
Zuflüsse aus Anlagenabgängen	1.593	4.729
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 155.918	- 681.792
Aufnahme von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	12.703	1.052.977
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	- 12.751	- 87.288
Erhaltene (+)/gezahlte (-) Zinsen	- 7.461	- 11.791
Ausgeschüttete Dividenden der Symrise AG	- 131.364	- 142.567
Ausgeschüttete Dividenden an Minderheitsaktionäre	- 4.559	- 3.457
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	- 5.218	- 5.691
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	- 10.092	- 11.808
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 158.742	790.375
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen	- 178.819	160.543
Wechselkursbedingte Veränderungen	8.295	22.209
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	- 2.350	- 4.574
Summe der Veränderungen	- 172.874	178.178
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar	725.136	453.808
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. Juni	552.262	631.986

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2021	135.427	1.798.030	-264.628	-418.515	1.048.250	3.291	2.301.855	59.806	2.361.661
Konzern-gesamtergebnis	-	-	52.853	79.586	196.166	-276	328.329	6.275	334.604
Ausgeschüttete Dividenden	-	-	-	-	-131.364	-	-131.364	-4.559	-135.923
Sonstige Veränderungen	-	-	6	-161	-3.917	-	-4.072	-1.188	-5.260
30. Juni 2021	135.427	1.798.030	-211.769	-339.090	1.109.135	3.015	2.494.748	60.334	2.555.082

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2022 angepasst*	139.772	2.180.722	-212.006	-248.569	1.286.247	41.982	3.188.148	64.356	3.252.504
Konzern-gesamtergebnis	-	-	139.095	245.732	228.804	-66.371	547.260	6.339	553.599
Ausgeschüttete Dividenden	-	-	-	-	-142.567	-	-142.567	-3.457	-146.024
Umgliederung von Bewertungseffekten ¹⁾	-	-	-	-	-25.666	25.666	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-140	-1.302	-	-1.442	-3.999	-5.441
30. Juni 2022	139.772	2.180.722	-72.911	-2.977	1.345.516	1.277	3.591.399	63.239	3.654.638

* Bezüglich der Details zur Anpassung wird auf TZ 5 des Anhangs verwiesen.

1) Bei der Umgliederung von Bewertungseffekten handelt es sich um die Übertragung von Bewertungsverlusten in die Gewinnrücklagen aufgrund eines Statuswechsels von erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten in Anteile an assoziierten Unternehmen.

Konzernanhang

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 der Symrise Aktiengesellschaft (Symrise AG, nachstehend auch bezeichnet als „Symrise“) wurde am 21. Juli 2022 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1 Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt worden. Danach enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Die Wechselkurse zum Euro der für den Symrise Konzern wichtigsten Währungen haben sich wie folgt verändert:

Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
		31. Dezember 2021	30. Juni 2022	H1 2021	H1 2022
Brasilianischer Real	BRL	6,334	5,467	6,487	5,559
Kanadischer Dollar	CAD	1,437	1,349	1,503	1,390
Chinesischer Renminbi	CNY	7,248	6,999	7,795	7,082
Britisches Pfund	GBP	0,840	0,861	0,868	0,843
Japanischer Yen	JPY	130,954	142,030	129,861	134,311
Mexikanischer Peso	MXN	23,273	21,093	24,319	22,183
US-Dollar	USD	1,137	1,045	1,205	1,093

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind. Die ab dem Geschäftsjahr 2022 verpflichtend anzuwendenden Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Symrise AG.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Symrise Konzern einbezogenen Unternehmen beträgt zum Stichtag 121 (31. Dezember 2021: 106), von denen 110 (31. Dezember 2021: 99) vollkonsolidiert werden. Zum 30. Juni 2022 sind alle Tochterunternehmen des Symrise Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Nach der Akquisition eines weiteren Gemeinschaftsunternehmens werden nun zwei Gemeinschaftsunternehmen at equity bilanziert. Die Anzahl der at equity bilanzierten assoziierten Unternehmen erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2021 von sechs auf neun.

4. WESENTLICHE EREIGNISSE DER BERICHTSPERIODE

BETEILIGUNG AN SWEDENCARE AB, SCHWEDEN

Symrise hat seit Juli 2021 sukzessiv Anteile an dem börsennotierten Unternehmen Swedencare AB (Swedencare) mit Sitz in Malmö/Schweden erworben. Für die Anteilserwerbe im laufenden Geschäftsjahr wurden 318,2 Mio. € ausgezahlt. Die Beteiligungsquote zum 30. Juni 2022 beläuft sich auf 29,8%. Die Investition wurde unter anderem im Rahmen zweier Kapitalerhöhungen von Swedencare getätigt. Swedencare ist ein Anbieter von Premium-, Pflege- und Gesundheitsprodukten für Heimtiere. Mit diesem Schritt untermauert Symrise die führende Position als Anbieter von innovativen Lösungen und An-

wendungen für den Geschäftsbereich Pet Food. Swedencare beschäftigt derzeit weltweit etwa 517 Mitarbeiter (Stand: 31. März 2022) und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 770,4 Mio. SEK (ca. 75,9 Mio. €) bei einer adjustierten EBITDA-Marge von 24,6%. Die Beteiligung an Swedencare wird seit Februar 2022 als assoziiertes Unternehmen nach den Regelungen des IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“ in den Konzernabschluss einbezogen. Symrise macht von dem Wahlrecht Gebrauch, den Einmaleffekt aus dem Statuswechsel von „erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten (ohne Recycling)“ nach IFRS 9 „Finanzinstrumente“ zur at equity Bilanzierung nach IAS 28 in Höhe von – 25,7 Mio. € aus den sonstigen Rücklagen in die Gewinnrücklagen umzugliedern. Der Statuswechsel erfolgte im ersten Halbjahr 2022 nach dem „fair value as deemed cost approach“. Die Einschätzung bezüglich der Werthaltigkeit der Beteiligung ergab zum Berichtsstichtag 30. Juni 2022 keinen Anpassungsbedarf.

ERWERB DER GIRAFFE FOODS UNTERNEHMENSGRUPPE, KANADA

Symrise hat mit Wirkung zum 22. Dezember 2021 sämtliche Anteile an der Giraffe Foods Unternehmensgruppe mit Sitz in Mississauga/ON, Kanada, erworben. Giraffe Foods ist ein kanadischer Hersteller von kundenspezifischen Saucen, Dips, Dressings, Sirupen und Getränken im B2B-Bereich für die Marktsegmente Home Meal Replacement, Food Service und Einzelhandel. Mit dieser Transaktion erweitert Symrise die Wertschöpfungskette nach vorne und bietet künftig einer größeren Kundenbasis in Nordamerika eine noch breitere Palette an Geschmackslösungen. Mit der Akquisition nutzt Symrise eine strategische Chance, das Portfolio auf dem attraktiven Markt für maßgeschneiderte Geschmackslösungen zu erweitern. Durch die Kombination der Taste, Nutrition & Health Expertise von Symrise mit den Fähigkeiten von Giraffe Foods im Bereich kundenspezifischer Rezepturen will Symrise ein führender Anbieter von integrierten Geschmackslösungen in Nordamerika werden. Die Akquisition von Giraffe Foods unterstützt die etablierten Geschäfte von Symrise in der Region und erweitert das Leistungsangebot des Segments Taste, Nutrition & Health.

Die finalen Anschaffungskosten betragen 472,9 Mio. CAD (324,8 Mio. €). Der zum Erwerbsstichtag zu leistende Zahlungsbetrag bestand aus einer Basiskomponente, die um vertraglich definierte kurzfristige Bilanzgrößen zum Akquisitionszeitpunkt anzupassen war. Bei Zahlung waren zunächst vorläufige Werte zugrunde gelegt worden. Auf Basis der mittlerweile finalen Werte ergab sich eine geringfügige Verringerung des Kaufpreises um 0,5 Mio. CAD (0,4 Mio. €). Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 verbleiben – mit Ausnahme eines auf einem Treuhandkonto gehaltenen Teilbetrags in Höhe von 4,0 Mio. CAD (3,0 Mio. €) – keine ausstehenden Zahlungen. Dieser Betrag wird nach Ablauf einer Garantie- und Gewährleistungsfrist, sofern keine Gegenansprüche zum Tragen kommen, dem Veräußerer zufließen.

Die Kaufpreisallokation zu dieser Transaktion ist noch nicht final abgeschlossen. Der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 vorläufig erfasste Geschäfts- oder Firmenwert veränderte sich im Wesentlichen aufgrund von Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte bei immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen sowie Vorräten einschließlich der darauf entfallenden latenten Steuern und beläuft sich nun auf 269,1 Mio. CAD (184,9 Mio. €).

Die übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind zu folgenden vorläufig erfassten Zeitwerten angesetzt:

	Vorläufig erfasster Zeitwert in TCAD zum Erstkonsolidierungszeitpunkt	Vorläufig erfasster Zeitwert in T€ zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.305	896
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.686	7.341
Vorräte	15.337	10.536
Immaterielle Vermögenswerte	212.059	145.675
Sachanlagen	36.070	24.778
Sonstige Vermögenswerte	3.300	2.267
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 8.423	– 5.786
Latente Steuerverbindlichkeiten	– 55.474	– 38.108
Sonstige Verbindlichkeiten	– 11.108	– 7.631
Erworbenes Nettovermögen	203.752	139.968
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	472.872	324.842
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	269.120	184.874

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind pauschalierte Einzelwertberichtigungen in Höhe von 0,3 Mio. CAD (0,2 Mio. €) berücksichtigt. Der (vorläufige) Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 269,1 Mio. CAD (184,9 Mio. €) ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig. Im Segment Taste, Nutrition & Health sind im Jahr 2022 aus dieser Transaktion Nebenkosten in Höhe von 0,6 Mio. € in den Verwaltungskosten erfasst.

Gemäß IFRS 3 par. 45 waren die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 vorläufig angesetzten Beträge rückwirkend anzupassen und neue Informationen so zu berücksichtigen, als wenn sie bereits zum Erwerbszeitpunkt bekannt gewesen wären. Die Anpassungen der primären Abschlussbestandteile sind in TZ 5 dargestellt.

ERWERB VON SCHAFFELAARBOS B.V., NIEDERLANDE

Mit Vertrag vom 6. Januar 2022 hat Symrise einen Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an InterMay B.V., Barneveld/Niederlande, als Muttergesellschaft der operativen Gesellschaft Schaffelaarbos B.V., Barneveld/Niederlande, geschlossen. Der Abschluss dieser Transaktion (Closing) und damit die Erlangung der Beherrschung waren am 11. Januar 2022. Im Zuge der Akquisition erhält Symrise langfristigen Zugang zu hochwertigen Rohstoffen und einen Kundenstamm globaler Anbieter von Heimtiernahrung. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen produktionsbezogene Technologien sowie technische Anlagen an den zwei Produktionsstandorten erworben. Schaffelaarbos B.V. ist ein führender Anbieter bei der Gewinnung von Proteinen aus Eiern für Tiernahrung und ergänzt die in den USA bestehenden Aktivitäten von Symrise. Die Transaktion ist für Symrise ein wichtiger strategischer Schritt, um im Wege der Zusammenführung der beiden Experten in der Verwertung von Eierschalen und Ei-Bestandteilen die Entwicklung von Produktinnovationen im Bereich Heimtiernahrung als ein Bestandteil des Segments Taste, Nutrition & Health beschleunigt voranzutreiben.

Die finalen Anschaffungskosten betragen 158,1 Mio. €. Der zum Erwerbsstichtag zu leistende Zahlungsbetrag bestand aus einer Basiskomponente, die um vertraglich definierte kurzfristige Bilanzgrößen zum Akquisitionszeitpunkt anzupassen war. Bei Zahlung waren zunächst vorläufige Werte zugrunde gelegt worden. Auf Basis der mittlerweile finalen Werte ergab sich eine geringfügige Verringerung des Kaufpreises. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 verbleiben – mit Ausnahme eines auf einem Treuhandkonto gehaltenen Teilbetrags in Höhe von 8,0 Mio. € – keine ausstehenden Zahlungen. Der noch auf dem Treuhandkonto gehaltene Betrag wird dem Veräußerer, sofern keine Gegenansprüche zum Tragen kommen, nach Ablauf einer Garantie- und Gewährleistungsfrist zufließen.

Die Kaufpreisallokation zu dieser Transaktion ist noch nicht final abgeschlossen. Die übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einschließlich Eventualverbindlichkeiten sind zu folgenden vorläufig erfassten Zeitwerten angesetzt:

	Vorläufig erfasster Zeitwert in T€ zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.092
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.647
Vorräte	1.865
Immaterielle Vermögenswerte	69.125
Sachanlagen	23.722
Sonstige Vermögenswerte	359
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 1.843
Latente Steuerverbindlichkeiten	– 20.490
Sonstige Verbindlichkeiten	– 5.401
Erworbenes Nettovermögen	71.076
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	158.082
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	87.006

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind pauschalierte Einzelwertberichtigungen von untergeordneter Bedeutung berücksichtigt. Der (vorläufige) Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 87,0 Mio. € ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig. Im Segment Taste, Nutrition & Health sind im Jahr 2022 aus dieser Transaktion Nebenkosten in Höhe von 0,7 Mio. € in den Verwaltungskosten erfasst. Auf die Pro-Forma-Angabe wird aufgrund der zeitlichen Nähe zwischen dem 1. Januar 2022 und dem Tag der Beherrschung (11. Januar 2022) verzichtet.

ERWERB VON GROUPE NÉROLI UND ROMANI, FRANKREICH

Mit Datum vom 20. April 2022 hat Symrise einen Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an der Neroli Invest DL (Groupe Nérol) sowie Essence Ciel mit dem Tochterunternehmen SFA Romani (Romani) geschlossen. Die erworbenen Unternehmen haben ihren Sitz in der Region Grasse in Frankreich. Mit diesen Transaktionen beabsichtigt Symrise, die Präsenz im Bereich der Luxusparfümerie in Südfrankreich zu festigen, die Wettbewerbsfähigkeit bei der Herstellung von Duftkompositionen weiter zu stärken und in wichtigen Ländern Europas, Afrikas und des Nahen Ostens die Marktposition auszubauen. Der Abschluss dieser Transaktionen (Closing) und damit die Erlangung der Beherrschung waren am 20. April 2022.

Der zum Erwerbsstichtag geleistete Zahlungsbetrag für die Anteile in Höhe von insgesamt 127,6 Mio. € war ausschließlich in Zahlungsmitteln zu entrichten. Die beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lagen bei Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag noch nicht vor. Unter der Prämisse, dass diese zu Buchwerten übernommen werden würden, ergäbe sich ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von insgesamt 114,3 Mio. € und teilt sich wie folgt auf die beiden Unternehmensgruppen auf:

Groupe Nérol	Vorläufig erfasster Zeitwert in T€ zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	2.371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.125
Vorräte	5.287
Immaterielle Vermögenswerte	147
Sachanlagen	9.625
At equity bilanzierte Unternehmen	1.921
Sonstige Vermögenswerte	3.314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 3.530
Finanzverbindlichkeiten	– 25.200
Sonstige Verbindlichkeiten	– 7.498
Erworbenes Nettovermögen	– 3.438
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	81.760
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	85.198

Romani	Vorläufig erfasster Zeitwert in T€ zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	5.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.774
Vorräte	3.087
Immaterielle Vermögenswerte	5.170
Sachanlagen	4.291
Sonstige Vermögenswerte	1.158
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 3.386
Finanzverbindlichkeiten	– 1.138
Sonstige Verbindlichkeiten	– 5.480
Erworbenes Nettovermögen	16.746
Gegenleistung für den Erwerb der Anteile	45.859
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	29.113

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind pauschalierte Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3,0 Mio. € für Neroli und 1,6 Mio. € für Romani berücksichtigt. Der (vorläufige) Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 114,3 Mio. € ergibt sich aus Synergie- und Ertragspotenzialen, die aus der Eingliederung des operativen Geschäfts in den Symrise Konzern erwartet werden. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig. Im Segment Scent & Care sind im Jahr 2022 aus der Transaktion Groupe Nérolí Nebenkosten in Höhe von 0,9 Mio. € und aus der Transaktion Romani in Höhe von 0,5 Mio. € erfasst. In beiden Fällen sind diese in den Verwaltungskosten gezeigt.

Der Umsatz von Groupe Nérolí beträgt seit dem Erwerbszeitpunkt 7,5 Mio. €, der Beitrag zum Konzerngewinn 1,3 Mio. €. Bei Romani beläuft sich der Umsatzbeitrag auf 4,7 Mio. € und der zum Konzerngewinn auf 0,5 Mio. €. Unter der Annahme, dass die Transaktion bereits zum 1. Januar 2022 erfolgt wäre, hätten die Konzernumsatzerlöse 2.284,8 Mio. € und der Konzerngewinn 238,2 Mio. € betragen. Die Pro-Forma-Zahlen wurden im Wege der Schätzung ermittelt. Dabei wurden vereinfachende Annahmen zugrunde gelegt.

DESINVESTITIONEN

Am 1. Oktober 2021 hat das Tochterunternehmen DrinkStar GmbH, Rosenheim, eine Verkaufsvereinbarung über das Velcorin®-Geschäft mit LANXESS Deutschland GmbH, Köln, unterzeichnet. Velcorin® ist ein technisches Produkt für die Getränkeindustrie. Der Abschluss des Verkaufs hat zum 1. Januar 2022 stattgefunden. Der Geschäftsbereich war dem Segment Taste, Nutrition & Health zugeordnet. Der in Barmitteln fällige Verkaufspreis belief sich auf 20,6 Mio. €. Der Veräußerungsgewinn in Höhe von 18,0 Mio. € wurde in der Position sonstige betriebliche Erträge erfasst. Die zu übertragenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren zum 31. Dezember 2021 als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe nach den Vorschriften des IFRS 5 bilanziert.

ANWENDUNG VON IAS 29 „RECHNUNGSLEGUNG IN HOCHINFLATIONS-LÄNDERN“ AUF TÜRKISCHE TOCHTERUNTERNEHMEN

Die Türkei ist im Berichtszeitraum vom Internationalen Währungsfonds (IWF) als Hochinflationsland eingestuft worden. Die Anwendung des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationsländern“ auf türkische Tochterunternehmen ist damit verpflichtend, d.h. die Abschlüsse dieser Konzerngesellschaften sind vor der Umrechnung in Euro und vor Konsolidierung in Höhe der aus der Inflation resultierenden Kaufkraftveränderung anzupassen. Hieraus resultieren derzeit keine wesentlichen Effekte, weshalb auf eine Berücksichtigung im Zwischenabschluss verzichtet wurde.

AUSWIRKUNGEN DES RUSSLAND-UKRAINE-KONFLIKTS AUF DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Der Krieg in der Ukraine hat Symrise vor große Herausforderungen, insbesondere durch die Unterbrechung der Lieferketten sowie die Verfügbarkeit von Rohstoffen, gestellt. Die Geschäftstätigkeit der beiden russischen Konzerngesellschaften konnte bislang fortgesetzt werden, weshalb es für die Berichtsperiode keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gab.

PLATZIERUNG EINES ESG-LINKED SCHULDSCHEINDARLEHENS

Die Symrise AG hat am 14. April 2022 erfolgreich ihren ersten ESG (Environment, Social, Governance)-linked Schuldschein über 750,0 Mio. € platziert. Die Emissionserlöse dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und der Ausfinanzierung von strategischen Wachstumsinvestitionen. Die Transaktion erfolgt in fünf Tranchen mit einer Laufzeit von vier bis zehn Jahren. Drei Tranchen haben einen festen Kupon, während zwei variabel verzinst werden. Der Zinssatz bzw. die Marge steht in Abhängigkeit von der Ökoeffizienz der Treibhausgasemissionen der Symrise Gruppe.

5. ANPASSUNG DER VORJAHRESWERTE

Der in TZ 4 beschriebene Unternehmenserwerb der Giraffe Foods Unternehmensgruppe wurde Ende Dezember 2021 abgeschlossen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 vorläufig angesetzten Beträge wurden auf Basis der aktuellen, unverändert vorläufigen Kaufpreisallokation rückwirkend korrigiert. Die neuen Informationen sind so berücksichtigt, als wenn sie bereits bei Erwerbszeitpunkt bekannt gewesen wären.

Nachfolgend werden die bisher veröffentlichten Bilanzposten zum 31. Dezember 2021, bei denen sich Veränderungen ergeben haben, sowie die angepassten Werte zum 31. Dezember 2021 tabellarisch dargestellt:

In T€	31. Dezember 2021 veröffentlicht	Veränderung	31. Dezember 2021 angepasst
VERMÖGENSWERTE			
Kurzfristige Vermögenswerte	2.329.912	2.105	2.332.017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	729.941	- 95	729.846
Vorräte	987.961	1.807	989.768
Finanzielle Vermögenswerte	11.335	393	11.728
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	2.481.917	25.754	2.507.671
Geschäfts- oder Firmenwert	1.690.089	- 87.627	1.602.462
Kundenbeziehungen und Markenrechte	559.284	111.035	670.319
Andere immaterielle Vermögenswerte	188.004	2.346	190.350
Sachanlagen	1.320.935	2.590	1.323.525
Technische Anlagen und Maschinen	552.915	2.481	555.396
Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.746	109	103.855
AKTIVA	6.642.738	30.449	6.673.187
VERBINDLICHKEITEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.144.565	805	1.145.370
Sonstige Verbindlichkeiten	250.417	107	250.524
Sonstige Rückstellungen	12.082	57	12.139
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10.357	641	10.998
Langfristige Verbindlichkeiten	2.245.914	29.399	2.275.313
Sonstige Verbindlichkeiten	5.962	96	6.058
Latente Steuerverbindlichkeiten	161.498	29.303	190.801
SUMME VERBINDLICHKEITEN	3.390.479	30.204	3.420.683
EIGENKAPITAL			
Kumulierte Währungskursdifferenzen	- 248.814	245	- 248.569
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	3.187.903	245	3.188.148
SUMME EIGENKAPITAL	3.252.259	245	3.252.504
PASSIVA	6.642.738	30.449	6.673.187

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus identifizierten immateriellen Vermögenswerten, angepassten beizulegenden Zeitwerten der Sachanlagen und Vorräte sowie den latenten Steuern auf alle Korrekturen. Aus der Umrechnung dieses angepassten Ergebnisses von der Berichtswährung Kanadischer Dollar in die Konzernwährung Euro ergaben sich geringfügige Währungseffekte, die Teil des sonstigen Ergebnisses sind. Die Gesamtergebnisrechnung des ersten Halbjahres 2021 ist aufgrund des Erwerbszeitpunkts im zweiten Halbjahr 2021 nicht betroffen, gleiches gilt für die Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2021.

6. SEGMENTINFORMATIONEN

Zu den Kunden von Symrise zählen sowohl große multinationale Konzerne als auch wichtige regionale und lokale Hersteller von Lebensmitteln, Getränken, Heimtiernahrung, Parfüms, Kosmetika, Körperpflegeprodukten sowie Reinigungs- und Waschmitteln als auch aus der pharmazeutischen Industrie.

Symrise untergliedert und berichtet das Umsatzwachstum je Segment – aufbauend auf dem Vorjahresumsatz – in die Komponenten organisches Wachstum sowie portfolio- und währungskursbedingte Veränderungen. Zur Ermittlung des organischen Wachstums werden für die Umsatzerlöse des Berichts- und des Vorjahres vergleichbare Währungsumrechnungen zugrunde gelegt. Unter portfoliobedingten Veränderungen werden Auswirkungen aufgrund von Zu- und Abgängen des Konsolidierungskreises für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Erwerb beziehungsweise Verkauf abgebildet. Die verbleibende Veränderung sind währungskursbedingte Entwicklungen.

Die beiden Segmente Flavor und Nutrition wurden im Geschäftsjahr 2021 mit Blick auf eine strategische Neuausrichtung zu einem Segment Taste, Nutrition & Health zusammengeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Vorjahreszahlen in den folgenden Darstellungen angepasst. Für die zwei Segmente stellen sich die zuvor genannten Komponenten wie folgt dar:

In T€	Taste, Nutrition & Health	Scent & Care
Umsatzerlöse 30. Juni 2020	1.110.296	710.909
Organisches Wachstum	112.103	63.649
Portfoliobedingte Veränderungen	–	14.394
Währungskursbedingte Veränderungen	– 63.381	– 40.055
Umsatzerlöse 30. Juni 2021	1.159.018	748.897

In T€	Taste, Nutrition & Health	Scent & Care
Umsatzerlöse 30. Juni 2021	1.159.018	748.897
Organisches Wachstum	146.661	47.105
Portfoliobedingte Veränderungen	33.538	25.495
Währungskursbedingte Veränderungen	58.296	41.363
Umsatzerlöse 30. Juni 2022	1.397.513	862.860

Die Umsatzerlöse werden zu einem bestimmten Zeitpunkt realisiert und daraus resultierende Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die portfoliobedingten Veränderungen im Segment Taste, Nutrition & Health resultierten aus dem Verkauf des Velcorin® Geschäfts und der Veräußerung der Aktivitäten im Bereich natürlicher Lebensmittelfarben sowie den getätigten Erwerben der Giraffe Foods Unternehmensgruppe und Schaffelaarbos B.V. Im Segment Scent & Care betreffen die Portfolioveränderungen die Akquisitionen von Sensient Technologies C.V. sowie Groupe Néroli und Romani.

Die Geschäftstätigkeit in den Segmenten Taste, Nutrition & Health sowie Scent & Care ist kaum saisonabhängig, es treten lediglich beschränkt saisonale Effekte auf.

In T€	H1 2021	H1 2022
EBITDA	419.759	485.509
Taste, Nutrition & Health	257.569	314.680
Scent & Care	162.190	170.829
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	- 123.192	- 141.355
Taste, Nutrition & Health	- 85.588	- 98.906
Scent & Care	- 37.604	- 42.449
EBIT	296.567	344.154
Taste, Nutrition & Health	171.981	215.774
Scent & Care	124.586	128.380
Finanzergebnis	- 22.977	- 26.452
Ergebnis vor Ertragsteuern	273.590	317.702

Bezüglich weiterer Details zu der Entwicklung der beiden Segmente wird auf den beiliegenden Konzernzwischenlagebericht verwiesen.

7. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG BEIZULEGENDER ZEITWERTE

INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN NACH KATEGORIEN

31. Dezember 2021* In T€	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
AKTIVA					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)	1.192.982	1.192.982	–	–	1.192.982
Zahlungsmittel	410.690	410.690	–	–	410.690
Kurzfristige Einlagen	33.910	33.910	–	–	33.910
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	729.846	729.846	–	–	729.846
Übrige finanzielle Vermögenswerte	18.536	18.536	–	–	18.536
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)	231.955	–	231.955	–	231.955
Eigenkapitalinstrumente ¹⁾	231.955	–	231.955	–	231.955
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	21.326	–	–	21.326	21.326
Kurzfristige Einlagen	9.208	–	–	9.208	9.208
Wertpapiere	905	–	–	905	905
Eigenkapitalinstrumente ¹⁾	10.200	–	–	10.200	10.200
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.013	–	–	1.013	1.013
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	22	–	22	–	22
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC) ²⁾	2.113.841	2.113.841	–	–	2.162.377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.786	412.786	–	–	412.786
Finanzverbindlichkeiten	1.695.867	1.695.867	–	–	1.744.403
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.188	5.188	–	–	5.188
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	6.466	–	–	6.466	6.466
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	6.002	–	–	6.002	6.002
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	464	–	–	464	464
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	269	–	269	–	269

* Bezüglich der Details zur Anpassung wird auf TZ 5 des Anhangs verwiesen.

1) Ohne nicht konsolidierte Tochterunternehmen

2) Ohne Leasingverbindlichkeiten

30. Juni 2022 In T€	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				Fair Value
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	
AKTIVA					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)	1.583.884	1.583.884	–	–	1.583.884
Zahlungsmittel	553.865	553.865	–	–	553.865
Kurzfristige Einlagen	73.219	73.219	–	–	73.219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	937.602	937.602	–	–	937.602
Übrige finanzielle Vermögenswerte	19.198	19.198	–	–	19.198
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)	2.763	–	2.763	–	2.763
Eigenkapitalinstrumente	2.763	–	2.763	–	2.763
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	17.510	–	–	17.510	17.510
Kurzfristige Einlagen	4.902	–	–	4.902	4.902
Wertpapiere	691	–	–	691	691
Eigenkapitalinstrumente	10.443	–	–	10.443	10.443
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.474	–	–	1.474	1.474
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	326	–	326	–	326
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC) ¹⁾	3.180.499	3.180.499	–	–	3.112.970
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	502.932	502.932	–	–	502.932
Finanzverbindlichkeiten	2.670.896	2.670.896	–	–	2.603.367
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	6.671	6.671	–	–	6.671
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	1.741	–	–	1.741	1.741
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.277	–	–	1.277	1.277
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	464	–	–	464	464
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	786	–	786	–	786

1) Ohne Leasingverbindlichkeiten

Im Folgenden wird beschrieben, in welcher Bemessungshierarchie gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ die Finanzinstrumente eingestuft sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden. Zur Erläuterung der einzelnen Stufen dieser Bemessungshierarchie wird auf TZ 2.5 des Konzernabschlusses 2021 verwiesen.

Die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten Eigenkapitalinstrumente sind dem Level 1 zugeordnet. Dabei handelt es sich um eine börsennotierte Beteiligung an Blis Technologies, Dunedin/Neuseeland. Die bisher als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Beteiligung an Swedencare AB, Malmö/Schweden, wurde nach dem Erwerb weiterer Anteile als Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen umklassifiziert.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten kurzfristigen Einlagen und Wertpapiere sind Level 1 und die Eigenkapitalinstrumente Level 3 zugeordnet. Die Eigenkapitalinstrumente umfassen drei Beteiligungen.

Die Bewertung und damit der Barwert des erwarteten Nutzens der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Beteiligungen im Level 3 erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Discounted Cashflow-Berechnung. Für die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente werden dabei insbesondere die jeweiligen Unternehmensplanungen sowie individuelle Diskontierungssätze verwendet. Für eine Beteiligung erfolgt die Bewertung im Level 3 nach einer Venture Capital-Methode. Die dem Level 3 zugeordneten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten enthalten wie im Vorjahr eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aus dem nachträglichen Erwerb weiterer Anteile der Octopepper SAS, Bordeaux/Frankreich, deren Höhe sich nach dem Zuwachs an Mitgliedern einer Onlineplattform bemisst. Die Bewertung erfolgt unter der Annahme, dass die im Kaufvertrag definierte Grenze erreicht wird. Die Erfassung nachträglicher Bewertungsgewinne und -verluste aus der bedingten Kaufpreisverpflichtung erfolgt in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Sofern es sich bei den Bewertungsgewinnen und -verlusten um Effekte aus der Aufzinsung handelt, werden diese im Finanzergebnis erfasst. Als Bewertungskurse für die Mark to Market-Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit. Auf die Anpassung der beizulegenden Zeitwerte um die Komponenten des kontrahentenspezifischen Risikos (Credit Valuation Adjustment – CVA/Debt Valuation Adjustment – DVA) und der Liquiditätsprämie für die jeweilige Fremdwährung (Cross Currency Basis Spread – CCBS) wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet. Die Bewertung von Zinssicherungsgeschäften erfolgt nach der Forward-Rate-Agreement-Methode. Dabei werden die variablen Zahlungen und damit die Netto-Cashflows aus den Forward-Sätzen berechnet. Der Fair Value ergibt sich aus der Summe der diskontierten Cashflows. Im Berichtszeitraum wurden keine Transfers zwischen Level 1 und 2 vorgenommen. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte erfolgt unverändert.

Die beizulegenden Zeitwerte von Finanzverbindlichkeiten werden als Barwerte der mit diesen finanziellen Verbindlichkeiten verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der übrigen Finanzinstrumente erfolgt unverändert. Es ergeben sich daraus keine wesentlichen Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert.

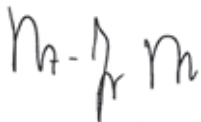
8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

ERWERB VON WING PET FOOD, CHINA

Symrise hat am 23. Februar 2022 die Unterzeichnung eines Kaufvertrags über die Übernahme von Wing Pet Food mit Sitz in Shanghai/China, einem führenden chinesischen Hersteller von Geschmackslösungen für Heimtierfutter, bekannt gegeben. Der Abschluss der Transaktion (Closing) fand am 1. Juli 2022 statt. Die Gegenleistung für den Erwerb dieser Anteile beträgt 1.045 Mio. CNY (149,3 Mio. €) und ist noch als vorläufig anzusehen. Mit diesem Schritt erwarb Symrise zusätzliche Kompetenzen, um seine Marktposition im Bereich Tierfutterakzeptanz weiter zu stärken und gleichzeitig seine Diversifizierung im Geschäftsbereich Pet Food zu beschleunigen. Das leistungsstarke Portfolio von Wing Pet Food erweitert zudem den Zugang von Symrise zum attraktiven asiatisch-pazifischen Raum, der laut Experten weltweit am dynamischsten wachsenden Region für Heimtiernahrung. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen produktionsbezogene Technologien, Markenrechte sowie technische Anlagen erworben. Wing Pet Food beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und verfügt über ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Shanghai.

Holzminen, den 21. Juli 2022

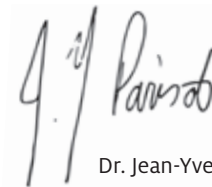
Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Olaf Klinger



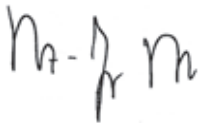
Dr. Jean-Yves Parisot

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss des Symrise Konzerns ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Holzminden, den 21. Juli 2022

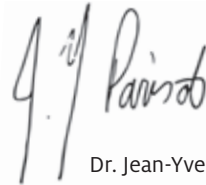
Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Olaf Klinger



Dr. Jean-Yves Parisot

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Symrise AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Symrise AG, Holzminden, – bestehend aus Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hannover, 22. Juli 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eickhoff
Wirtschaftsprüfer

Heinrichson
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

26. Oktober 2022

Umsatzentwicklung Januar – September 2022

Impressum

Herausgeber

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T + 49 55 31.90 – 0
F + 49 55 31.90 – 16 49

Konzept, Design und Umsetzung

3st kommunikation, Mainz

Druck

AC medienhaus GmbH, Wiesbaden

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung ist der Homepage zu entnehmen.

Disclaimer

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

© 2022 Symrise AG

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
Deutschland

www.symrise.com